

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang.

— No 101. —

4tes Quartal.

Ratibor den 18. December 1839.

## Literarische Anzeige

von Ferdinand Hirt in Ratibor.

Für das naheende Weihnachtsfest empfehle ich mein reichhaltiges Lager der vorzüglichsten Jugendschriften und Bilderbücher — eine Auswahl von guten Gebet- und Erbauungsbüchern in eleganten Einbänden — neue unterhaltende und lehrreiche Spiele — Voriegeblätter zum Zeichnen und Schönschreiben — sämtliche für 1840 erschienenen Taschenbücher und Kalender — ein Sortiment von älteren und neuen Musikalien u. u. zur geneigten Beachtung.

Familien, die es vorziehen, in ihrer Wohnung zu wåhlen, erhalten alles Gewünschte zur Ansicht.

Eine sorgsame und pünktliche Ausföhrung geneigter Aufträge darf ich im Voraus verbürgen.

Ferdinand Hirt in Ratibor,  
(vormals Fuhr.)

Briefpapier, weiß und rosa, mit der Ansicht von Ratibor, neuer sauberer Abdruck, ist zu haben bei

Ferdinand Hirt,  
(vormals Fuhr.)

## Bälle im Casino.

Den 28. December 1839 gewöhnlicher Ball,  
den 25. Januar 1840 gewöhnlicher Ball,  
den 29. Februar 1840 Masken-Ball,  
den 20. April 1840 gewöhnlicher Ball.

Ratibor den 15. December 1839.

Die Vorsteher des Casino.

## Theater-Anzeige.

Freitag den 20. Decbr. zum Erstenmale:

**Der Räuber Sobri.**  
**Eine Treppe höher.**  
**Der Künstler nach dem Tode.**

Diese drei Poffen wurden vor Kurzem auf dem Berliner Hoftheater ge-

geben, und wurden vom dortigen Publikum so beifällig aufgenommen, daß sie bereits an dreißig Wiederholungen sich erfreuten; auch hier glauben wir den Abend angenehm zu verkürzen, und sehen einem zahlreichen Besuch entgegen.

Bestellungen auf Sperrstühe zu dieser Vorstellung können schon von heute an getroffen werden.

Wogt. Thomas.

Echtes Kislingsches Baier-Bier, so wie Baier = Lager =, Manheimer = und März = Schmahl = Bier von vorzüglicher Güte empfiehlt,

Landerer.

Ratibor den 17. December 1839.

### Auctions = Anzeige.

Mittwochs den 18. dieses Monats Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause des Herrn Kaufmann Kneusel, Neue-Gasse hieselbst zwei Treppen hoch, verschiedene, zum Theil feine und wohl erhaltene, Meubles und Wirthschaftsgeräthschaften meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Ratibor den 10. December 1839.

Am 16. d. M. ist auf dem Neumarkte eine Taschenuhr gefunden worden. Der Eigenthümer derselben kann solche gegen Erlegung der Insertions-Gebühren bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.

Schmidt,  
Lehrer.

Nächsten Donnerstag als den 19. d. M. werde ich in Ratibor gutes geräuchertes Fleisch und verschiedene Arten Brieger-Blirste, in einer Baude auf dem Ringe vis à vis des Gastwirths Herrn Hillmer, feil haben.

Peukert,  
Gastwirth zu Bauerwitz.

### Anzeige

Sch gebe mir die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß bei mir nachstehende Artikel im neuesten Geschmack und in den billigsten Preisen zu haben sind.

Aufgemuntert durch den Beifall den meine Handlung allgemein findet, bestrebe ich mich das Modernste und Zweckmäßigste für die diesfälligen Bedürfnisse des hochgeehrten Publikums herbeizuschaffen, um mir das Wohlwollen desselben in immer höherm Grade zu erwerben. Mein Bestreben wird sich stets gleich bleiben.

### Für Herren:

Feine gewirkte Wespel-, Pflüsch- und Biber-Mützen,  
Schwarze Atlas-Schlips,  
Royal-Schlips,  
Gros de Berlin-Schlips,  
Melirte Points-Schlips,  
Feine Zipfel-Binden,  
Feine Gummi-Atlas-Binden,  
Gummi-Lasting-Binden,  
Pariser Atlas-Binden ohne Schleife,  
Seidene- und Falten-Vorhemdchen,  
Glatte und gepreßte Manchetten,  
Doale und edigte Bößchen,  
Gummi-Träger,  
Negligés für Herren und Damen,  
Negligé-Käppchen,  
Handschuh, gewirkt oder glastirt.

### Für Damen:

Seidene- und Wachsbarchend-Taschen,  
Gestickte, feine Damen-Gravatten,  
Glacé-Handschuh,  
Ball-Socken, schwarz oder in Couleuren für Herren und Damen.

Um geneigte Abnahme bittet,

Dzilniger,  
Neue-Gasse.

Ratibor den 17. December 1839.

### Anzeige.

Sch bin, wegen beständiger Kränklichkeit meines Mannes, gesonnen,

mein hiestiges Freibauergut sub No 2 des Hyp. Buchs aus freier Hand zu verkaufen. Die darauf Reflektirenden wollen sich baldigst bei mir melden, um die sehr billigen Kaufbedingungen zu entnehmen.

Kobilla den 17. December 1839.  
Antonie Hasse.

### U n z e i g e.

Da ich zum bevorstehenden Winter mein Kleider- und Rauchwerk-Magazin wiederum mit einer reichlichen Auswahl der modernsten Artikel vermehrt habe, so gebe ich mir die Ehre, dies Einem hochgeehrten Publico mit der Bemerkung ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mich eifrigst bestreben werde, sowohl hinsichtlich der Preise als der prompten Bedienung und des reellen Werths der Waare, vollkommen zufrieden zu stellen; indem ich das, zeither mir geschenkte Zutrauen, auch fernhin zu genießen, mich stets dankbar bemühen werde.

Als besonders beachtungswerth empfehle ich

#### f ü r D a m e n:

Hüllen, in Damast, Seide, Tuch,  
Muffe,) von den feinsten Stoffen,  
Boas,)

Leibpeize, mit Ueberzug von Seide, Schibet, Merino u. u.

#### f ü r H e r r e n:

Pelze, von Astracan, Schuppen, u. u.  
Ueberöcke, von Tuch, wattirt, von neuester Fagon und verschiedenen Farben,  
Mäntel von Tuch aller Art,  
Westen, von Seide, Tallinett, Tuch u. u.  
Hosen, von verschiedenen Stoffen,  
Schlaspelze und Schlafröcke in allerhand Farben und Stoffe.

Einer geneigten Beachtung dieser Anzeige entgegengehend, bitte ich um gütiges Wohlwollen für jetzt und künftige Zeit.

Ratibor den 10. December 1839.

Dzilnitzer,  
Neue-Gasse.

Feine und mittelfeine Niederländische Tuche, die neuesten Bucksings und Winter-Westen wie auch die so sehr beliebten Hundscloths empfiehlt mit Versicherung der reellsten Bedienung.

Die Tuch- und Modenwaaren-  
Handlung des  
**Louis Schlesinger.**

### U n z e i g e.

Meinen hochgeehrten Kunden zeige ich hiermit höflichst an, daß mein Lager in Berliner Silber- und Pariser Goldwaaren auf das Beste assortirt ist, so wie auch mit andern Gegenständen welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Ratibor den 10. December 1839.

**S. Boas Danziger.**

### Neue Sendung

Kinderspielzeuge, als: Gewehre, Säbel in Messing und Eisen, Patronentaschen, Schlittschuhen u. dergleichen div. Neu Silberwaaren und Tafelmesser empfing so eben, und empfiehlt solche, so wie auch sein übriges wohl sortirtes Waarenlager Einem hochgeehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

S. Sachs,  
am Neu-Markt.

## Porzellan = Auktion.

Am **20. 21. 23. 27. 28.** und **30.** Decbr. d. J.,  
Vormittags von 9 Uhr an, wird hier die

### Königliche Berliner Porzellan = Manufactur im Saale des Stadt = Musikus Herrn Bauer auf der Salz = Gasse

mehrere weiße Porzellane, als: Kaffee-, Thee- und Tafel = Geschirre, Aefftten, Compottieren, Confectschaalen, Seleschaalen, Saucieren, Salatieren, Schüsseln, Tellern, Terrinen, Tassen, Kaffee-, Milch-, Sahn- und Theekannen, Lichtschirm-Platten, Tabaksköpfe, Waschbecken, und mehrere andere Artikel, durch den unterzeichneten Beamten der Königl. Porzellan-Manufactur, gegen gleich baare Zahlung in Preuss. Cour. öffentlich versteigern lassen.

Die an jedem Tage zu verauktionirenden Porzellane können eine Stunde vor der Auktion besehen werden.

Ratibor, 1839.

**K o c h.**

## Die neue Galanterie-, Meubles- und Spiegel- Handlung des

### L. S a b e r f o r n,

am Ringe, neben dem Gasthose des Herrn Hillmer, eine Stiege hoch, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager mit den neuesten Gegenständen versehen, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, zur geneigten Beachtung und verspricht bei reeller Bedienung, höchst solide Preise.